

Am **Department für Lebensmittelwissenschaften und -technologie , Institut für Lebensmitteltechnologie** wird eine Stelle als **wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb** besetzt.

Beschäftigungsmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.11.2009 – 31.10.2015

### Aufgaben

- Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Lebensmitteltechnologie
- Betreuung von Studierenden (Praktika, Bakkalaureats- und Diplomarbeiten, Dissertationen)
- Einreichung, Durchführung und Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- Mitwirkung in der Verwaltung des Departments und der Abteilung

### Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Studium der Lebensmittel- und Biotechnologie oder eines vergleichbaren Studiums
- Abgeschlossenes Doktoratsstudium im Bereich der Lebensmitteltechnologie

### Weitere erwünschte Qualifikationen

- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Technologie pflanzlicher Lebensmittel und der Produktentwicklung
- Erfahrungen mit Einreichung und Abwicklung von Forschungsprojekten
- Befähigung zur Leitung von Lehrveranstaltungen
- Publikations- und Präsentationserfahrung
- Fremdsprachenkenntnisse

Erscheinungstermin: 12.08.2009

Bewerbungsfrist: 02.09.2009

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an die Personalabteilung, **Kennzahl 58**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; Email: [kerstin.buchmueller@boku.ac.at](mailto:kerstin.buchmueller@boku.ac.at); **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

[www.boku.ac.at](http://www.boku.ac.at)

**Der Vizerektor:**

Dr. Lothar Matzenauer